



## DE DEUTSCH

## Hyaluronsäure-Lösung für die Augen

## Gebrauchsinformationen

## BESCHREIBUNG

S<sub>o</sub>u-VISC ist eine klare, farb- und geruchlose, sterile, isotone, viskoelastische Lösung zur intraokularen Anwendung. Durch seine besonderen viscoelastischen Eigenschaften erhält S<sub>o</sub>u-VISC eine konstant tiefe Vorderkammer und dient darüber hinaus zum Schutz des Hornhautendothels während des gesamten operativen Eingriffs. Die viskoelastischen Eigenschaften des Präparates erlauben die atraumatische Bewegung von Gewebsstrukturen, z.B. bei Irisvölligen, Diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen im Auge können bei uneingeschränkten Sichtverhältnissen durchgeführt werden. S<sub>o</sub>u-VISC Schützt während der Operation das intrakulare Gewebe und verhindert die Adhäsionen und Synchronierungen bei chirurgischen Eingriffen im Auge. Am Ende eines Eingriffs ist S<sub>o</sub>u-VISC durch Spülung und/oder Absaugen vollständig zu entfernen. Der Abtransport von eventuell nicht entfernten Resten aus der Vorderkammer erfolgt durch natürliche Ausschwemmung über das Trabekelwerk und den Schlemmschen Kanal. Wenn die Lösung nicht vollständig entfernt wird, erhöht intrakuläre pressure increases due to obstruction of the trabecular system.

## PACKUNGSINHALT

- a. 1x vorgefüllte Gläserflasche mit einem Volumen von 1,0 mL oder 1,5 mL, verpackt in einem Blister und mit Wasserdampf sterilisiert.
- b. 1x 27G gewinkelte Kanüle (S<sub>o</sub>u-VISC 1%, 1.4%, 1.6%, 1.8%) sterilisiert mit EO.
- c. 1x 25G gewinkelte Kanüle (S<sub>o</sub>u-VISC 2%, 3%) sterilisiert mit EO.
- d. Dokumentationsetiketten für administrative Zwecke.

## HINWEISE

S<sub>o</sub>u-VISC wird zur Nutzung als eine raumfordernde, gewebeschützende Flüssigkeit und Gleitmittel während verschiedensten intraokulären, chirurgischen Verfahren angegeben, darunter intra- und extrakapsuläre Kataraktextraktion, IOL-Implantate und Hornhaut-Transplantationen. In chirurgischen Verfahren im vorderen Teils des Auges dient die Instillation des S<sub>o</sub>u-VISC zur Beibehaltung einer tiefen, vorderen Augenkammer während der Operation, was eine effektive Beeinflussung mit weniger Trauma am Hornhaut-Endothel und anderen, umgebenden Geweben zu Folge hat.

## KONTRAINDIKATIONEN

S<sub>o</sub>u-VISC darf nicht bei Patienten angewendet werden, bei denen es bekannt ist, dass sie auf einen der Bestandteile allergisch reagieren.

## NEBENWIRKUNGEN

Die Risiken und Nebenwirkungen, die durch die Verwendung von S<sub>o</sub>u-VISC auftreten können, sind dieselben wie bei der Nutzung von anderen viskoelastischen Augenflüssigkeiten.

Hyaluronösäure ist eine physiologische Substanz, die in vielen Geweben des menschlichen Körpers vorzufinden ist. Sie ist im menschlichen Auge besonders gut verteilt. Allerdings gab es bereits Berichte von vorübergehenden, postoperativen Entzündungen des Auges (orale und/oder örtliche Behandlungen mit Steroiden wurden verarbeitet) und vorübergehender, postoperativer Erhöhung des intraokulären Drucks. Letzteres kann sehr wahrscheinlich auftreten, wenn S<sub>o</sub>u-VISC nicht so vollständig wie möglich entfernt wird. SIDAPHARM darf nicht informiert von der S<sub>o</sub>u-VISC nicht so vollständig wie möglich entfernt wird.

## WARNHINWEISE / VORSORGE-MASSNAHMEN

- Dieses Produkt sollte nur von qualifizierten, dafür ausgebildeten Personen verwendet werden, die mit der Nutzung eines solchen Produkts vertraut sind.
- S<sub>o</sub>u-VISC ist ausnahmslos für die intrakuläre Chirurgie vorgesehen.
- Es darf nicht erneut sterilisiert werden.
- S<sub>o</sub>u-VISC ist ausnahmslos für die einmalige Verwendung vorgesehen.
- S<sub>o</sub>u-VISC darf nicht nach Überschreiten des Verfallsdatums verarbeitet werden.
- Bereits geöffnete und / oder beschädigte sterile Packungen dürfen nicht mehr verwendet werden.
- Um die Bildung von Luftpässen zu vermeiden, muss der Deckel von der Spritze entfernt werden, indem er vorsichtig abgeschrägt wird.
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass keine Luftpässen in die vordere Augenkammer induziert werden.
- Nur verwenden, wenn die Lösung klar ist.
- Nur verwenden, wenn die Lösung klar ist.

## Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten:

Es gibt Unverträglichkeiten zwischen Hyaluronsäure und quaternären Ammoniumverbindungen, wie Benzalkoniumchlorid-Lösungen. Aus diesem Grund sollte S<sub>o</sub>u-VISC nicht mit chirurgischen Instrumenten in Kontakt kommen, die mit diesen Lösungen oder mit ophthalmischen Präparaten, die Ammoniumverbindungen als Konserverungsmittel beinhalten, gespült wurden. Diese Lösung könnte trüb oder kondensiert erscheinen, wenn es mit quaternären Ammoniumverbindungen in Kontakt kommt. Wird dies festgestellt werden, so sollte der Arzt das trübe oder kondensierte Material durch Spülung und/oder Aspiration entfernen.

## LEITFÄDEN: VORBEREITUNG &amp; VERABREICHUNG

S<sub>o</sub>u-VISC sollte etwa 30 Minuten vor der Nutzung auf Raumtemperatur gebracht werden. Die Lösung wird über eine dünne, stumpfe Kanüle verabreicht. Die benötigte Menge hängt von der Art des chirurgischen Eingriffs ab. Es entsteht ein Risiko, dass das Produkt austrocknet, wenn es während der Nutzung über einen längeren Zeitraum geöffnet bleibt.

1. Entfernen Sie die Spritze in einer sterilen Umgebung aus der Verpackung.
2. Drehen Sie den Luer-Zeigerring und entfernen Sie die Kappe vom Luer-Lock-Adapter der Spritze.
3. Stecken Sie die beigelegte Kanüle auf und arretieren Sie diese, indem Sie im Uhrzeigersinn drehen.
4. Drücken Sie den Kolben und lassen Sie die ersten 0,1 bis 0,3 mL der Flüssigkeit austreten.
5. Überfüllen Sie die Augenkammer nicht mit S<sub>o</sub>u-VISC.
6. Das Produkt sollte nach Ende der Operation durch Spülung und / oder Aspiration komplett entfernt werden. Andernfalls kann eine temporäre mechanische Blockade im Trabekelwerk System entstehen und eine vorübergehende, postoperative Erhöhung des intraokulären Drucks verursachen. Bei Patienten, denen vor der Operation ein Weitwinkel-Glaukom, eine ausgeprägte Myopie, diabetische Retinopathie oder Uveitis diagnostiziert wurde, besteht ein hohes Risiko der Erhöhung des intraokulären Drucks. Sollte der intrakuläre Druck auf ein übermäßiges Maß ansteigen, sollte eine passende Behandlung durchgeführt werden, um den Druck zu verringern.

## LAGERUNG

Das Produkt sollte bei Temperaturen zwischen 2 und 25 °C an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt werden, wo es vor direkter Sonneninstrahlung und vor besonders hohen sowie besonders niedrigen Temperaturen geschützt ist.

## ZUTREFFENDE REF.NUMMERN

	Hyaluronsäure:	1.0%	1.4%	1.6%	1.8%	2.0%	3.0%
1.0 mL Ref.Nr.:	10000	10005	10006	10002	10009	10007	
1.5 mL Ref.Nr.:	10010	10014	10016	10018	-	10030	

## DISCLAIMER

Der Hersteller trägt keinerlei Verantwortung für eine nicht adäquate Auswahl des Produktes durch den Chirurgen, für eine nicht korrekte Handhabung, Nutzung, angewandte chirurgische Technik oder für jegliche andere, iatrogene Fehler, die durch den Chirurgen gemacht werden. Änderungen sind vorbehalten mit oder ohne vorherige Ankündigung. Produktverbesserungen können bei der Spezifikation, bei der Form und beim Material vorgenommen werden. Der Hersteller gibt keine exklusiven oder unbefristeten Garantien in Verbindung mit dem Verkauf dieses Produkts. Der Hersteller ist nur für das Design und die Herstellung dieses Produktes verantwortlich und nicht für Folgeschäden oder zufällige direkte oder exemplarische Schäden jeder Art, direkt oder indirekt entstanden durch den Kauf oder der Nutzung des Produktes.

## EN ENGLISH

## Sodium Hyaluronate Ophthalmic Solution

## Information for Use

## DESCRIPTION

S<sub>o</sub>u-VISC is a clear, colorless, odorless, sterile, isotonic, viscoelastic solution for intraocular use. With its special viscoelastic properties, it maintains a deep anterior chamber and protects the corneal endothelium throughout surgery. The viscoelastic properties of the preparation allow tissue structures to be moved without causing trauma, for example in cases of prolapse of the iris. Diagnostic and therapeutic procedures may be carried out in the eye without any impairment of vision. S<sub>o</sub>u-VISC protects the intraocular tissue throughout surgery and prevents adhesion and synchia formation when performing ocular surgery.

Once surgery is finished, it must be removed completely by irrigation and/or aspiration. Any residue that has not been removed from the anterior chamber will be flushed out naturally via the trabecular meshwork system and Schlemm's canal. If it is not completely removed, intraculäre pressure increases due to obstruction of the trabecular system.

## BOX CONTENTS

- a. 1x prefilled glass syringe of 1 or 1.5 mL volume, packed in steam sterilized blister.
- b. 1x 27G angled Cannula (S<sub>o</sub>u-VISC 1%, 1.4%, 1.6%, 1.8%) sterilized by EO.
- c. 1x 25G angled Cannula (S<sub>o</sub>u-VISC 2%, 3%) sterilized by EO.
- d. Product identification labels for administrative purposes.

## INDICATIONS

S<sub>o</sub>u-VISC is indicated for use as a space occupying tissue protective fluid and lubricant during various intraocular surgical procedures including intra-/ extracapsular cataract extraction, IOL implants and corneal transplants. In surgical procedures in the anterior segment of the eye, instillation of the S<sub>o</sub>u-VISC serves to maintain a deep anterior chamber during surgery, allowing for efficient manipulation with fewer traumas to the corneal endothelium and other surrounding tissues.

## CONTRAINDICATIONS

S<sub>o</sub>u-VISC must not be administered to patients who are known to be allergic to one of the constituents.

## ADVERSE REACTIONS

The risks and side effects that may result from the use of S<sub>o</sub>u-VISC are the same as those resulting from the use of any ophthalmic viscoelastic fluid.

Sodium Hyaluronate is a physiological substance present in many tissues of the body. It is extremely well-tolerated in normal eyes. However, there have been reports of transient post-operative ocular inflammation (oral and/or topical steroid treatments were administered) and transient postoperative increase of intraocular pressure is likely to occur if the S<sub>o</sub>u-VISC is not removed as completely as possible.

Unexpected adverse reactions and complications related to S<sub>o</sub>u-VISC must be reported to SIDAPHARM.

## WARNINGS / PRECAUTIONS

- This product should only be used by qualified people who are familiar with the use of such a product.
- S<sub>o</sub>u-VISC is intended only for intraocular surgery.
- It must not be re-sterilized.
- S<sub>o</sub>u-VISC is intended for single use only.
- Do not administer after the expiry date.
- Opened and/or damaged sterile packs must not be used.
- To prevent the formation of air bubbles, remove the cap from the syringe by twisting it off carefully.
- Care should be taken to prevent the introduction of trapped air bubbles into the anterior chamber.
- Use only if solution is clear.

## Interaction with other agents:

There are incompatibilities between sodium hyaluronate and quaternary ammonium compounds such as benzalkonium chloride solutions. S<sub>o</sub>u-VISC should therefore not come into contact with operating instruments rinsed with these solutions or with ophthalmic preparations containing ammonium compounds as a preservative. This solution may appear cloudy or precipitate when it comes into contact with quaternary ammonium compounds. If this is observed, the physician should remove the cloudy or precipitated material by irrigation and/or aspiration.

## PREPARATION &amp; ADMINISTRATION GUIDE

S<sub>o</sub>u-VISC should be held at room temperature for approximately 30 minutes before use. The solution is administered through a narrow-gauge blunt cannula. The amount required depends on the type of surgical procedure. There is a risk of the product drying out if it is left open for a long time during use.

1. Remove the syringes from its packaging in a sterile environment.
2. Withdraw the syringes from its packaging and remove the cap from the luer lock adapter of the syringe.
3. Lock into position the enclosed cannula by twisting it clockwise.
4. Depress the plunger and release the first 0.1 to 0.3 mL of fluid.
5. Do not overfill the eye chamber with S<sub>o</sub>u-VISC.
6. The product must be removed completely by irrigation and/or aspiration at the end of the operation. Otherwise, a mechanical blockage in the trabecular system could occasionally develop and cause a temporary postoperative rise in intraocular pressure. In patients diagnosed preoperatively as having glaucoma, diabetic retinopathy or uveitis, there is a high risk of an increase in intraocular pressure. If intraocular pressure rises to an excessive level, suitable treatment should be given to reduce the pressure.

## STORAGE CONDITIONS

Store between 2-25 °C in a cool, dry place, and protect from light, heat and frost.

## APPLICABLE REF.NUMBERS

Sodium Hyaluronate:	1.0%	1.4%	1.6%	1.8%	2.0%	3.0%
1.0 mL Ref.Nr.:	10000	10005	10006	10002	10009	10007
1.5 mL Ref.Nr.:	10010	10014	10016	10018	-	10030

## DISCLAIMER

The manufacturer does not bear any responsibility for improper model selection by the surgeon, for improper handling, use, surgical techniques applied or for any other iatrogenic error caused by the surgeon. This product is subject to change with or without prior notice. Improvement changes may be made in specification, shape and material. The manufacturer makes no expressed or implied warranties in connection with the sale of this product. The manufacturer is liable only for the design and production of this product and not for any incidental, consequential, indirect or exemplary damages of any kind, directly or indirectly arising from the purchase or use of it.

## DE DEUTSCH

## Hyaluronsäure-Lösung für die Augen

## Gebrauchsinformationen

## BESCHREIBUNG

S<sub>o</sub>u-VISC est une claire, farb- und geruchlose, sterile, isotone, viscoelastische Lösung zur intraokularen Anwendung. Durch seine besonderen viscoelastischen Eigenschaften erhält S<sub>o</sub>u-VISC eine konstant tiefe Vorderkammer und dient darüber hinaus zum Schutz des Hornhautendothels während des gesamten operativen Eingriffs. Die viscoelastischen Eigenschaften des Präparates erlauben die atraumatische Bewegung von Gewebsstrukturen, z.B. bei Irisvölligen, Diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen im Auge können bei uneingeschränkten Sichtverhältnissen durchgeführt werden. S<sub>o</sub>u-VISC Schützt während der Operation das intrakulare Gewebe und verhindert die Adhäsionen und Synchronierungen bei chirurgischen Eingriffen im Auge. Am Ende eines Eingriffs ist S<sub>o</sub>u-VISC durch Spülung und/oder Absaugen vollständig zu entfernen. Der Abtransport von eventuell nicht entfernten Resten aus der Vorderkammer erfolgt durch natürliche Ausschwemmung über das Trabekelwerk und den Schlemmschen Kanal. Wenn die Lösung nicht vollständig entfernt wird, erhöht sich die intraokuläre Druck.

## PACKUNGSINHALT

- a. 1x vorgefüllte Gläserflasche mit einem Volumen von 1,0 mL oder 1,5 mL, verpackt in einem Blister und mit Wasserdampf sterilisiert.
- b. 1x 27G gewinkelte Kanüle (S<sub>o</sub>u-VISC 1%, 1.4%, 1.6%, 1.8%) sterilisiert mit EO.
- c. 1x 25G gewinkelte Kanüle (S<sub>o</sub>u-VISC 2%, 3%) sterilisiert mit EO.
- d. Dokumentationsetiketten für administrative Zwecke.

## HINWEISE

S<sub>o</sub>u-VISC wird zur Nutzung als eine raumfordernde, gewebeschützende Flüssigkeit und Gleitmittel während verschiedensten intraokulären, chirurgischen Verfahren angegeben, darunter intra- und extrakapsuläre Kataraktextraktion, IOL-Implantate und Hornhaut-Transplantationen. In chirurgischen Verfahren im vorderen Teils des Auges dient die Instillation des S<sub>o</sub>u-VISC zur Beibehaltung einer tiefen, vorderen Augenkammer während der Operation, was eine effektive Beeinflussung mit weniger Trauma am Hornhaut-Endothel und anderen, umgebenden Geweben zu Folge hat.

## KONTRAINDIKATIONEN

S<sub>o</sub>u-VISC darf nicht bei Patienten angewendet werden, bei denen es bekannt ist, dass sie auf einen der Bestandteile allergisch reagieren.

## NEBENWIRKUNGEN

Die Risiken und Nebenwirkungen, die durch die Verwendung von S<sub>o</sub>u-VISC auftreten können, sind dieselben wie bei der Nutzung von anderen viskoelastischen Augenflüssigkeiten.

Hyaluronösäure ist eine physiologische Substanz, die in vielen Geweben des menschlichen Körpers vorzufinden ist. Sie ist im menschlichen Auge besonders gut verteilt. Allerdings gab es bereits Berichte von vorübergehenden, postoperativen Entzündungen des Auges (orale und/oder örtliche Behandlungen mit Steroiden wurden verarbeitet) und vorübergehender, postoperativer Erhöhung des intraokulären Drucks. Letzteres kann sehr wahrscheinlich auftreten, wenn S<sub>o</sub>u-VISC nicht so vollständig wie möglich entfernt wird. SIDAPHARM darf nicht informiert von der S<sub>o</sub>u-VISC nicht so vollständig wie möglich entfernt wird.

## WARNHINWEISE / VORSORGE-MASSNAHMEN

- Dieses Produkt sollte nur von qualifizierten, dafür ausgebildeten Personen verwendet werden, die mit der Nutzung eines solchen Produkts vertraut sind.
- S<sub>o</sub>u-VISC ist ausnahmslos für die intrakuläre Chirurgie vorgesehen.
- Es darf nicht erneut sterilisiert werden.
- S<sub>o</sub>u-VISC ist ausnahmslos für die einmalige Verwendung vorgesehen.
- S<sub>o</sub>u-VISC darf nicht nach Überschreiten des Verfallsdatums verarbeitet werden.
- Bereits geöffnete und / oder beschädigte sterile Packungen dürfen nicht mehr verwendet werden.
- Um die Bildung von Luftpässen zu vermeiden, muss der Deckel von der Spritze entfernt werden, indem er vorsichtig abgeschrägt wird.
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass keine Luftpässen in die vordere Augenkammer induziert werden.
- Nur verwenden, wenn die Lösung klar ist.
- Nur verwenden, wenn die Lösung klar ist.

## Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten:

Es gibt Unverträglichkeiten zwischen Hyaluronsäure und quaternären Ammoniumverbindungen, wie Benzalkoniumchlorid-Lösungen. Aus diesem Grund sollte S<sub>o</sub>u-VISC nicht mit chirurgischen Instrumenten in Kontakt kommen, die mit diesen Lösungen oder mit ophthalmischen Präparaten, die Ammoniumverbindungen als Konserverungsmittel beinhalten, gespült wurden. Diese Lösung könnte trüb oder kondensiert erscheinen, wenn es mit quaternären Ammoniumverbindungen in Kontakt kommt. Wird dies festgestellt werden, so sollte der Arzt das trübe oder kondensierte Material durch Spülung und/oder Aspiration entfernen.

## LEITFÄDEN: VORBEREITUNG &amp; VERABREICHUNG

S<sub>o</sub>u-VISC sollte etwa 30 Minuten vor der Nutzung auf Raumtemperatur gebracht werden. Die Lösung wird über eine dünne, stumpfe Kanüle verabreicht. Die benötigte Menge hängt von der Art des chirurgischen Eingriffs ab. Es entsteht ein Risiko, dass das Produkt austrocknet, wenn es während der Nutzung über einen längeren Zeitraum geöffnet bleibt.

1. Entfernen Sie die Spritze in einer sterilen Umgebung aus der Verpackung.
2. Drehen Sie den Luer-Zeigerring und entfernen Sie die Kappe vom Luer-Lock-Adapter der Spritze.
3. Stecken Sie die beigelegte Kanüle auf und arretieren Sie diese, indem Sie im Uhrzeigersinn drehen.
4. Drücken Sie den Kolben und lassen Sie die ersten 0,1 bis 0,3 mL der Flüssigkeit austreten.
5. Überfüllen Sie die Augenkammer nicht mit S<sub>o</sub>u-VISC.
6. Das Produkt sollte nach Ende der Operation durch Spülung und / oder Aspiration komplett entfernt werden. Andernfalls kann eine temporäre mechanische Blockade im Trabekelwerk System entstehen und eine vorübergehende, postoperative Erhöhung des intraokulären Drucks verursachen. Bei Patienten, denen vor der Operation ein Weitwinkel-Glaukom, eine ausgeprägte Myopie, diabetische Retinopathie oder Uveitis diagnostiziert wurde, besteht ein hohes Risiko der Erhöhung des intraokulären Drucks. Sollte der intrakuläre Druck auf ein übermäßiges Maß ansteigen, sollte eine passende Behandlung durchgeführt werden, um den Druck zu verringern.

## LAGERUNG

Das Produkt sollte bei Temperaturen zwischen 2 und 25 °C an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt werden, wo es vor direkter Sonneninstrahlung und vor besonders hohen sowie besonders niedrigen Temperaturen geschützt ist.

## ZUTREFFENDE REF.NUMMERN

	Hyaluronsäure:	1.0%	1.4%	1.6%	1.8%	2.0%	3.0%
1.0 mL Ref.Nr.:	10000	10005	10006	10002	10009	10007	
1.5 mL Ref.Nr.:	10010	10014	10016	10018	-	10030	

